

# 3D-Druck und virtuelle Welten faszinieren Schüler\*innen in den HRW Ferien4u

*Bottrop, 24. August 2017:* Im HRW Feriencamp können Jugendliche ganz moderne Technologien wie Virtual Reality-Brillen, Roboter oder 3D-Stifte, testen und erfahren, welche Berufe hinter den Technologien stehen. Möglich machen's das zdi-Zentrum mint4u Bottrop, die Sparkasse Bottrop und der HRW Förderverein: die Sparkasse ließ dem HRW Förderverein eine Zuwendung in Höhe von 1.000 Euro, unter anderem zur Anschaffung von 3D-Stiften, zukommen. Mit einem 3D-Stift ist es möglich, kleine Kunstwerke nicht nur auf dem Papier, sondern räumlich zu gestalten. Der Stift erhitzt, ähnlich wie eine Heißklebepistole, Kunststoff, genannt Filament, und der fließt an der Spitze hinaus. Der erhitzte Kunststoff kühlt innerhalb von Sekunden ab, wird dadurch wieder fest. Seit Montag waren Scanner, Stifte und Drucker im Einsatz. 40 Schülerinnen und Schüler u. a. aus Bottrop, Essen, Herne, Mülheim und Xanten sind Gast an der Hochschule Ruhr West am Bottroper Campus. Die jungen Gäste haben die Möglichkeit, in verschiedene Zukunftstechnologien zu schnuppern und einen Eindruck zu bekommen, was es heißt, ein MINT-Fach zu studieren. MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

Frank Pinnow (Sparkasse Bottrop) und Heinz Lison (HRW Förderverein) ließen sich die Anwendung der 3D-Stifte zeigen. „Die mint4u-Koordinatorinnen Insa Larson und Tanja Lübbers bestätigten uns, dass alles rund um 3D-Druck hervorragend geeignet ist, junge Menschen für Technik zu begeistern“, erklärte **Frank Pinnow** das Engagement der Sparkasse. „3D-Druck ist eine Zukunftstechnologie, die auch in der regionalen Wirtschaft, beispielsweise für Produktentwicklung/Prototypen, nicht mehr wegzudenken ist. Das Anwendungspotenzial ist damit bei Weitem noch nicht erschöpft“, so **Heinz Lison** und ergänzte, dass „der Förderverein und die Sparkasse Bottrop daher gerne bei der Durchführung dieses HRW MINT-Feriencamps unterstützen.“

Prof. Dr. Uwe Handmann, Dekan des Fachbereichs 1 und Institutsleiter Informatik, freute sich über die gute Resonanz: „Die faszinierende Technik des 3D-Drucks ermöglicht es jungen Menschen, im Feriencamp ein modernes Fertigungsverfahren zu erproben, bei dem sie selbstständig Objekte kreieren und anschließend drucken können. Fächerübergreifend ist diese Technologie, neben der Informatik, auch im Maschinenbau und der Elektrotechnik präsent.“

Das mint4u-Feriencamp war innerhalb weniger Tage ausgebucht. An fünf Tagen lernten die Schüler\*innen in Workshops am Vormittag wie virtuelle Realitäten entstehen, wie Roboter programmiert werden oder der eigene Fidget Spinner entsteht, was mit einem 3D-Stift kreiert werden kann. Am Nachmittag standen dann die Erlebnisstationen auf dem Programm: T-Shirts designen, Buttons herstellen, VR-Brillen fürs Handy basteln, Drohnen fliegen, Segway fahren und Calliope mini programmieren. Das Haus Ruhrnatur war mit einer „Forscherstation“ am Campus.

## Über den HRW Förderverein

Der HRW Förderverein wurde parallel zur Hochschule Ruhr West gegründet, um unter anderem dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und eine enge Verzahnung von Wirtschaft

und Hochschule zu erzielen. Er setzt sich unter anderem dafür ein, Kinder und Jugendliche für die „MINT“-Fächer zu begeistern. Die Abkürzung steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Die Sparkasse Bottrop ist eines von rund 120 Mitgliedern des Fördervereins.

### **Über „Zukunft durch Innovation.NRW“ (zdi)**

zdi steht für „Zukunft durch Innovation.NRW“ und ist mit über 3.800 Partnern aus Wirtschaft, Schule und Hochschule bundesweit das größte Netzwerk zur Förderung des MINT-Nachwuchses. Jährlich erreichen die über 40 zdi-Netzwerke und mehr als 50 zdi-Schülerlabore gemeinsam mit ihren Netzwerkpartnern rund 300.000 Schülerinnen und Schüler. Koordiniert wird zdi vom Wissenschaftsministerium NRW. Landesweite Partner sind unter anderem das Schulministerium, das Wirtschaftsministerium und die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit. Das zdi-Zentrum mint4u Bottrop liegt in der Trägerschaft der Hochschule Ruhr, die auch das zdi Netzwerk Mülheim unterstützt.